



BioPark Regensburg
 Am BioPark 13
 D-93053 Regensburg
 Tel.: + 49 941 92046-0 | Fax: -24
 info@biopark-regensburg.de
 www.bioregio-regensburg.de

HEALTHCARE
 REGENSBURG MANAGED BY BIOPARK

Zweiter Innovationstag Pflege in Regensburg

Vertreter der Pflegepraxis, Pflegewissenschaft, Hersteller und Politik trafen sich zum 2. Innovationstag Pflege in Regensburg. Servicerobotik, Dokumentation und Kommunikation waren zentralen Themen. Vorgestellte Roboter, Apps und Prozessinnovationen gaben Ausblicke in eine mögliche Pflegezukunft. Die Veranstaltung wurde gemeinsam vom Forum MedTech Pharma und der BioPark Regensburg GmbH, einem Unternehmen der Stadt Regensburg, mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie durchgeführt.

„Pflege ist nicht technikfern.“ Dieses Statement von Rupert Brenninger, von den Medizinischen Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz mag die Teilnehmer am 26.02.2019 im BioPark Regensburg zwischen Verwunderung und Zustimmung gespalten haben. Bereits hier gab es durch die gut-gemischten Teilnehmerstrukturen regen Austausch. Viele Bereiche im Krankenhaus weisen einen hohen Digitalisierungsgrad auf. Dabei handelt es sich aber meist um OP oder Intensivstationen oder es beschränkt sich auf Insellösungen, wie z.B. vernetzte Blutdruckmessgeräte.

Auch bei digitalen Lösungen ist ein Austausch zwischen Praxis und Entwicklung entscheidend, um Probleme zu verstehen, Impulse zu erhalten und bedarfsgerecht zu entwickeln. Vor allem in der Pflege würde die Praxis derzeit nicht genug eingebunden. In den Einrichtungen liegt das zum einen an Kommunikationshürden und komplizierten Entscheidungswegen, vor allem aber an der Personalsituation und mangelnder Zeit.

Dass bei aller Technisierung der Mensch im Mittelpunkt steht und bleibt, betonten Matthias Geier, Swisslog Healthcare: „Roboter ersetzen keine Menschen. Roboter erhöhen die Produktivität“ und Jasper Böckel, Myosotis GmbH: „Es geht nicht darum, Pflegekräfte zu ersetzen. Es geht darum sie dabei zu unterstützen, den Beruf wieder so auszuüben wie er eigentlich gedacht war – mit Freude und am Menschen.“ Mit diesen Worten wurde auch die Podiumsdiskussion beendet, die sich mit den Hürden der Innovationsentwicklung und -implementierung befasste.

Die Finanzierung bleibt ein entscheidendes Thema sowohl auf Seiten der Entwickler als auch in den Versorgungseinrichtungen. Förderprogramme mit langen Entscheidungs- und Vorbereitungsfristen von mehreren Monaten stellen insbesondere IT-Start Ups mit ihren vergleichsweise kurzen Entwicklungszeiten vor Probleme. Auf der Anwenderseite werden die für Installation und Betrieb von unterstützenden Technologien benötigten Ressourcen durch das DRG-System bislang nicht angemessen erstattet. Dadurch sinkt die Bereitschaft der Versorgungseinrichtungen, in neue Technologien zu investieren und vorhandene Potentiale bleiben ungenutzt.

Bereits 2018 führten HealthCare Regensburg und Forum MedTech Pharma gemeinsam erfolgreich einen Innovationstag zur Digitalisierung der Pflege durch (siehe BioPark PR Nr. 195). Ziel des Formats ist es, die Akteure der Gesundheitsbranche zu vernetzen, insbesondere Anwender mit Entwicklern zusammenzubringen und neue Impulse zu generieren, die der Versorgung tatsächlich helfen und Technologien praxisnäher gestalten.

Weitere Informationen:

- **Healthcare Regensburg** www.biopark-regensburg.de/de/healthcare-regensburg.html
- **MedTech Pharma e.V.** www.medtech-pharma.de
- **Veranstaltungsseite :** www.medtech-pharma.de/deutsch/events/2019/innovationstag.aspx



Bildunterschrift: Die rege Beteiligung zeigte sich bereits bei dem einleitenden Vortrag von Rupert Brenninger, Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz.



Bildunterschrift: HealthCare Regensburg Projektmanager Dr. Ilja Hagen (1.v.r.) führte gemeinsam mit Bianca Heinrich (2.v.r.) vom Forum MedTech Pharma durch die Diskussion. Teilnehmer am Podium (v.l.n.r.): Rupert Brenninger, Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz; Arne Greiner, KDD Digital Healthcare GmbH; Jasper Böckel, Myosotis GmbH, Matthias Geier, Swisslog Healthcare (CH); Jennifer Wolter, RCHST Regensburg